

## PRAKTISCHE TIPPS

- Das Lieblingskuscheltier oder andere vertraute Gegenstände können ein Helfer bei der Eingewöhnung sein und geben Ihrem Kind Sicherheit. Sie als Eltern wissen am besten, womit sich Ihr Kind wohlfühlt.
- Zeigen Sie der Kindertagespflegeperson vertraute Rituale beim Trösten, Wickeln, Spielen etc.
- Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind, wenn Sie den Raum verlassen oder nehmen Sie es mit, damit es keine Missverständnisse zwischen Ihnen und Ihrem Kind gibt.
- Wenn Sie sich verabschiedet haben, dann gehen Sie auch wirklich.
- Ein kleines Abschiedsritual, z.B. am Fenster winken oder ein kleines Fingerspiel, ist oft hilfreich.

## ÜBERSICHT

- Sicherheit ist die Grundlage einer gelingenden Eingewöhnung. Sie als **Eltern** sind für Ihr Kind die sichere Basis und arbeiten mit der Kindertagespflegeperson zusammen.
- Die **Dauer** der Eingewöhnung ist individuell, abhängig vom Alter und Entwicklungsstand

des Kindes. Die **ersten Tage** kommen und gehen Sie **gemeinsam** mit Ihrem Kind ungefähr zur selben Zeit und bleiben ca. ein bis zwei Stunden. Die erste Trennung erfolgt **frühestens** am **4. Tag** und dauert wenige Minuten. Dann wird die **Trennungsdauer** langsam gesteigert, aber denken Sie immer daran, sich von Ihrem Kind zu verabschieden.

- Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind von der Kindertagespflegeperson **trösten** lässt und diese als **Bezugsperson** akzeptiert.

### Hier können Sie sich informieren und beraten lassen:

Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt  
Fachabteilung Kindertagespflege  
Q5, 14-22, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621 293 3734  
E-Mail: kinder.tagespflege@mannheim.de  
[www.mannheim.de/kindertagespflege](http://www.mannheim.de/kindertagespflege)



Fotos (alle von Fotolia): Michael Schütze, Alexandr Vasilyev, Oksana Kuzmina

Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

## ZEIT DER EINGEWÖHNUNG IN KINDERTAGESPFLEGE IN MANNHEIM<sup>2</sup>



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

Jugendamt und  
Gesundheitsamt

## INFORMATIONEN ZUR EINGEWÖHNUNG

### Wozu brauchen Kinder eine Eingewöhnung?

Kinder können ihrem natürlichen Bedürfnis zu forschen und die Welt zu entdecken am besten nachgehen, wenn sie sich **sicher** und **geborgen** fühlen. Das **Wohlbefinden** des Kindes ist eine Voraussetzung für geistige und körperliche Entwicklung.

Dafür ist eine vertrauensvolle Beziehung zur Kindertagespflegeperson nötig, die nur durch einen begleiteten Übergang hergestellt werden kann.

### Wie lange dauert die Eingewöhnung?

Die Dauer der Eingewöhnung ist **individuell** und hängt vom Alter und Entwicklungsstand Ihres Kindes ab. In der Regel dauert sie jedoch ca. **vier Wochen**.

Planen Sie genug Zeit ein und setzen Sie weder sich selbst noch Ihr Kind unter Druck.



## ZEITLICHER RAHMEN

### Erste Phase (ca. 1.-3. Tag):

Besuchen Sie **gemeinsam** mit Ihrem Kind die Kindertagespflegeperson für täglich ein bis zwei Stunden und gehen Sie auch zusammen fort.

### Zweite Phase (frühestens am 4. Tag):

Den **ersten Trennungsversuch** sollten Sie frühestens am vierten Tag der Eingewöhnungszeit durchführen. Dabei ist es wichtig zu beachten, ob Ihr Kind schon bereit dafür ist. Dies merken Sie als Mutter/Vater oft selbst. Verlassen Sie den Raum nur für wenige Minuten und kehren Sie zurück, wenn Ihr Kind weint und sich nicht von der Kindertagespflegeperson trösten lässt.

### Dritte Phase:

Wenn die erste Trennung geglückt ist, können Sie die **Zeit**, für die Sie sich von Ihrem Kind verabschieden, **langsam steigern**.

### Vierte Phase:

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich von der Kindertagespflegeperson **trösten** lässt und diese als **Bezugsperson** annimmt.

## WAS SIND IHRE AUFGABEN?

### Erste Phase (ca. 1.-3. Tag):

**Setzen** Sie sich und bleiben sie **ruhig** und **im Hintergrund**. Lassen Sie Ihr Kind selbst entscheiden, wann es kommen und gehen möchte. Stehen Sie hinter Ihrer Entscheidung, wie schwer sie Ihnen auch fallen mag.

### Zweite Phase (frühestens am 4. Tag):

**Verabschieden** Sie sich von Ihrem Kind, wenn Sie zum ersten Mal den Raum verlassen und seien Sie entschlossen. Ihr Kind spürt, wenn Sie unsicher sind.

Halten Sie sich **in der Nähe** auf, sodass Sie schnell zurückkommen können, wenn die Kindertagespflegeperson Ihr Kind noch nicht trösten kann (z.B. Treppenhaus/vor dem Haus).

### Dritte Phase:

Wie in der zweiten Phase; jedoch müssen Sie sich nach einigen weiteren Versuchen nicht mehr am Haus aufhalten, sollten aber für Notfälle **telefonisch erreichbar** und nicht zu weit weg sein.

Sie arbeiten mit der Kindertagespflegeperson zusammen und sind die sichere Basis für Ihr Kind.

